Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

31.05.2023

Exekutivmaßnahmen wegen der mutmaßlichen Bildung und Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung

Durchsuchungen der Soko Rex im Erzgebirge

Im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens der Generalstaatsanwaltschaft Dresden wegen des Verdachts der Bildung bzw. Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung gemäß §§ 129 Abs. 1 StGB hat die Soko Rex des Landeskriminalamts Sachsen am 31. Mai 2023 im Erzgebirge mehrere Haftbefehle und Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt. Die Beamten durchsuchten bei fünf Beschuldigten mehrere Objekte. Drei Beschuldigte wurden festgenommen.

Den insgesamt 34 Beschuldigten im Alter von 17 bis 23 Jahren wird vorgeworfen, spätestens seit Februar 2022 als Gruppierung »Starke Jugend« eine kriminelle Vereinigung gebildet zu haben. Die »Starke Jugend« ist Bestandteil der Ultra-Gruppierung eines örtlichen Fußballvereins und setzt sich aus Ultras und Hooligans zusammen.

Ziel der Gruppierung war nach den bisherigen Ermittlungen die Begehung von
Gewalttaten, insbesondere Körperverletzungen und Raubdelikten gegen Anhänger anderer Fußballvereine als auch Widerstandshandlungen gegen Polizeibeamte als staatliche Repräsentanten. Seit 2022 wurden von der Gruppierung mehrere Straftaten des schweren Landfriedensbruchs sowie gefährliche Körperverletzungen und Raubdelikte begangen.

Vier der fünf von den Exekutivmaßnahmen betroffenen Beschuldigten sind in

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Vergangenheit auch mit rechtsextremistischen Straftaten, wie Volksverhetzung sowie dem Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, in Erscheinung getreten.

Die Ermittlungen der Generalstaatsanwaltschaft Dresden und des Landeskriminalamts Sachsen dauern an.

Medien:

Dokument: Exekutivmaßnahmen wegen der mutmaßlichen Bildung und Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung